

## Eliane Müggler top



**Beim 6. Lauf zum Racer Bike Cup war es für alle gleich – alles war nass. Mit dem zweiten Rang von Eliane Müggler aus dem Team Signer Felt stand ein weiteres Mal eine Rheintalerin auf dem Podest.**

Vom Aufstehen bis zum Schlafengehen war es für alle gleich – es war immer nass. Regen, Kälte, Nebel und eine empfindliche Kälte sorgte für missliche Verhältnisse in Engelberg. Im tiefen Schlamm kämpften sich die Biker am Fusse der Titlis-Schanze den Berg hinauf und rutschten teilweise die Abfahrten hinunter.

Wie schon so oft startete Remo Müggler in der Kat. Mega als Erster für das Team Signer Felt. Vier kleine Runden hatte der Junior des RV Altenrhein im Engelbergertal zu bewältigen. Konstante Zeiten trugen im am Schluss der Schlammschacht den guten 29. Rang ein.

### **Eliane Müggler auf dem Podest**

Drei grosse Runden lagen den fünf Kids in der Kat. Hard beim Start noch bevor. Die Gruppe mit Eliane Müggler, Kilian Motzer, Lukas Neff, Sandro Schober und Simon Vitzthum legten mit einem hohen Tempo los. Gespannt durfte man auf die ersten Rundenzeiten sein. Eliane konnte sich von Anfang an auf dem 4. Platz einreihen. Aber schon bei der letzten Zielpassage lag sie auf dem Bronzeplatz. Ein fulminanter Endspurt auf der morastigen Zielgeraden brachte ihr schlussendlich den 2. Schlussrang ein.

Die Jungs standen ihr in nichts nach. Nach Runde eins erschien Simon auf dem 13. Rang. Kurz hinter im war bereits Kilian in Sicht. Aber auch Lukas und Sandro liessen nicht lang auf sich warten. Eine starker zweiter Umgang brachte Simon vor dem Angriff der letzten Runde die sechste Position ein, welche er bis zum Schluss des Rennens verteidigen konnte. Kilian (19.), Lukas (28.) und Sandro (50.) rundeten die gute Leistungen des Team Signer Felt ab.

## **Fun zum Abschluss**

Mit Markus und Nadja Neff standen die letzten Signer im Einsatz. Die Fun-Fahrer hatten fünf, resp. vier Runden zu bewältigen. Mit konstanten Zeiten befand sich Markus Neff immer in Tuchfühlung zur Spitze, was mit einem 5. Rang belohnt wurde. Tochter Nadja schaffte es noch ein bisschen weiter nach vorne und erreichte knapp hinter dem Podestplatz das Ziel.

## **Neff hinter Indergand**

Im Duell Jolanda Neff vs. Linda Indergand hatte dieses Mal Jolanda das Nachsehen. Während den ersten zwei Runden führten sie gemeinsam die Spitze an, bevor Jolanda in Runde drei einen kleinen Vorsprung herausfahren konnte. Auch am Ende der vierten Runde führte die Thalerin – fürs ewz-Giant MTB Team fahrend – noch mit 30 Sekunden Zeitreserve. Die fünfte Runde brachte die Entscheidung für Linda Indergand, was sich mit einem Vorsprung von 19 Sekunden niederschlug.



Bericht: Stephan Vitzthum